

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **22 (1942-1943)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RUNDSCHAU

Verantwortlich für die „Rundschau“: Dr. W. Stocker

SCHWEIZERCHRONIK

17. August: Erhöhung der Stumpenpreise. — Energischer Vorstoß der Sozialdemokraten in der Vollmachtenkommission zur Anpassung der Löhne an die Teuerung.
18. August: Die Zürcher Glaser erreichen Lohnanpassung und brechen den Streik ab. — Gegen Nicole, Hofmaier, Woog und weitere 14 Angeklagte wird vor Bundesstrafgericht Klage erhoben.
19. August: Einnahmenüberschuß der SBB. im Juli: 19 765 000 Franken, 150 000 Fr. mehr als 1941.
20. August: Wegen Veröffentlichung eines Artikels betreffend die Hamstervorräte des Herrn von Dach in Lyß verurteilt das Bieler Gericht P. Fell, Redakteur der «Seeländer Volksstimme» zu insgesamt 1000 Franken an Bußen, Entschädigung und Genugtuung.
21. August: Die Eidg. Preiskontrollkommission lehnt Milchpreiserhöhung ab. — Wegen kommunistischer Aktivität wird E. Arnold, Basel, zu 8 Tagen Gefängnis, bedingt erlassen auf 5 Jahre, verurteilt. — Schwarzhandelsaffäre im katholischen Institut «Stavia» in Estavayer. — Unterschlagung von Fleischcoupons für etwa 500 Kilo durch einen Angestellten des kantonalen Kriegswirtschaftsamtes in Genf.
23. August: Bundesrat Kobelt spricht über das Arbeitsbeschaffungsprogramm des Bundes. — Erfolgreicher Streik in der Zoccoli-Fabrik in Dattola (Tessin). — Nationalrat Jak. Baumann (Bauernpartei), Aargau, gestorben. — Fleischsperre vom 23. August bis 1. September.
24. August: Schließung zweier Fettfabriken in Zürich wegen Zuwiderhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften. — Das Schweizervolk protestiert gegen die rigorosen Maßnahmen gegenüber den Flüchtlingen. — Ein englisches Flugzeug landet bei Bern.
25. August: Erhöhung der Fleisch- und Käserationen pro September. — Einnahmenüberschuß der PTT.-Verwaltung pro Juli 556 000 Fr. (1941: 1,22 Mill.). — Der Arbeitgebersekretär Dr. Rohr, Aarau, wegen Unterschlagung und Veruntreuung zu 2½ Jahren Zuchthaus verurteilt.
26. August: Der Englandbesuch einer Gruppe Schweizer Journalisten verunmöglicht, da Frankreich das Durchreisevisum verweigert. — Oberstbrigadier Dr. K. Renold wird Nachfolger des verstorbenen Nationalrats Baumann.
27. August: Radio-Ausstellung in Zürich. — Der Leiter des Instituts «Stavia» in Estavayer, Abbé Lorenz, als Schwarzhändler verhaftet. — Die Flüchtlingsfrage beschäftigt nach wie vor die breite Öffentlichkeit.
28. August: Anfangs August standen wegen Arbeitslosigkeit 10 719 Mann «freiwillig» im Militärdienst. — Abweisung der Klage der Gruppe Neu ACV. (Migros) in Basel, wegen Nichtwählbarkeit in den Genossenschaftsrat.
29. August: Verhaftung eines Angestellten des Kriegswirtschaftsamtes Bern, wegen Unterschlagung von Rationierungsausweisen. — Fremde Flugzeuge überfliegen die Schweiz.
30. August: Bundesrat v. Steiger spricht in Zürich über die Flüchtlingsfrage. — Die sozialistischen Organe «Sentinelle» und «Le Peuple» wegen

BÜCHER

Genossenschafts-Buchhandlung

ZÜRICH 4

STAUFFACHERSTR. 60